

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 1/11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** Zilvaphos HKB

· **1.2** Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Wasserkonditionierungsmittel Biodispersgator

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

BAUER Wasseraufbereitung GmbH.
Quellenstraße 125
1100 Wien
AUSTRIA

· 1.4 Notrufnummer:

Während der normalen Öffnungszeiten: +43 1 602 22 56
Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R38-41:

Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.



Xi;

Sensibilisierend

R43:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist**

kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 2/11

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Bronopol (INN)

· Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· Beschreibung: : Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 2809-21-4 EINECS: 220-552-8	1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure  Xi R41  Met. Corr. 1, H290; Eye Dam. 1, H318	2-5%
CAS: 52-51-7 EINECS: 200-143-0	Bronopol (INN)  Xn R21/22;  Xi R37/38-41,  N R50  Eye Dam. 1, H318  Aquatic Acute, H400;	0,5-2,0%

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

	 Acute Tox. 4 H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	
	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247- 500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)  T R23/24/25;  C R34;  Xi R43;  N R50/53; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331;  Skin Corr. 1B, H314;  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410;  Skin Sens. 1, H317	

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Nach Einatmen:

Halb sitzende Haltung, keine körperliche Anstrengung. Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt:

Evtl. mit Natriumbisulfidlösung nachwaschen und gut mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Rötung

Reizungen

Blasenbildung

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Therapie wie bei Verätzung mit Säuren beginnen, symptomatische Behandlung.

Cave: Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Schwefeldioxid (SO₂)

Stickoxide (NO_x)

Phosphoroxid-Rauch

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 4/11

Brom Bromwasserstoff (HBr)
Säuredämpfe

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

nach EN 137

Vollschutzanzug tragen.

nach EN 469

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden oder Feuerwehr benachrichtigen.

Größere Mengen eindeichen, damit nichts in Gewässer oder Kanalisation gelangt.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

· Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit oxidierenden Stoffen lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

· Lagerklasse: 8 B

· VbF-Klasse: entfällt

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Nur für industrielle und gewerbliche Anwendungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 5/11

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

• **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

• **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

• **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auf Grund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus PVC

Nitrilkautschuk

nach EN 374 Die

Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit

ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

nach EN 166

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 6/11

· Körperschutz:

Schürze
nach EN 14605

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

MAK-Wert: 0.05 mg/m³ (CIT/MIT, CAS 55965-84-9)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Flüssig
Farbe: Gelblich bis grünlich

· Geruch:

Aromatisch

· Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

· pH-Wert bei 20 °C:

3,5 - 4,5

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C

· Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Selbstentzündungstemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

· Dampfdruck bei 20 °C:

23 hPa

· Dichte bei 20 °C:

1,07 g/cm³

· Relative Dichte

Nicht bestimmt.

· Dampfdichte

Nicht bestimmt.

· Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Vollständig mischbar.

· Verteilungskoeffizient:

n-Octanol/Wasser bei 20 °C: -0,71/+0,75 log POW

· Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 0,0 %

Wasser: 94,5 %

Festkörpergehalt: 5,5 %

· 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 7/11

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Reagiert chemisch wie eine schwache Säure.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil unter normalen Lagerbedingungen. Keine Polymerisationsneigung.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nur im Brandfall (siehe Abschnitt 5)
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Leichtmetalle
Zink, Messing und verzinkte Werkstoffe
Alkalische Stoffe
Starke Oxidationsmittel
Kupfer und Kupferwerkstoffe
Edelstahl
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Nur im Brandfall.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität
LD50 (oral, Ratte): > 4000 mg/kg (Produkt)
LD50 (dermal, Ratte): > 5000 mg/kg (Produkt)
LC50 (inhalativ, Ratte, 4 h): 65 mg/L (calc.)
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
CMR-Wirkung: keine bekannt
OECD 414 / EPA 83-3a: nicht teratogen
OECD 471 (Ames-Test): nicht mutagen
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
nicht bekannt
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 8/11

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

55965-84-7 CIT/MIT (aktive Substanz)

LC50 (96 h): Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*): 0.32 mg/L

LC50 (96 h): Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*): 0.22 mg/L

LC50 (96 h): Koboldkärpfling (*Gambusia affinis*): 0.30 mg/L

EC50 (48 h): Wasserfloh (*Daphnia magna*): 0.12 mg/L (Immobilisierung)

EC50 (72 h): Alge (*Selenastrum capricornutum*) 0.025 mg/L (Wachstumshemmung)

52-51-7 Bronopol (aktive Substanz)

LC50 (96 h): Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*): 35.7 mg/L

EC50 (48 h): Wasserfloh (*Daphnia magna*): 1.4 mg/L (Immobilisierung)

2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

LC50 (96 h): Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*): > 360 mg/L

EC50 (48 h): Wasserfloh (*Daphnia magna*): 527 mg/L

EC50 (72 h): Alge (*Selenastrum sp.*) 7.2 mg/L (Wachstumshemmung)

· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist nach längerer Adaptation biologisch abbaubar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht zu erwarten

log POW = -0.71 bis +0.75 (CIT/MIT)

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

· Bemerkung:

Schädlich für Fische.

Verhalten in Kläranlagen

Für aktive Substanz CIT/MIT: 0.12 mg/L (Belebtschlammorganismen)

Bei sachgerechter Einleitung produktbelasteten Abwassers nach Abbaupzeit sind keine Störungen der Abbaupaktivität von Belebtschlammorganismen zu erwarten. Abhängig von der Konzentration ist eine toxische Wirkung dennoch möglich.

· Sonstige Hinweise:

AOX-Wert: 0.37 %

Kann den AOX eines Abwassers erhöhen. Der Wirkstoff CIT/MIT ist jedoch nicht persistent und wird rasch unter Abspaltung des Chloratoms und Ringöffnung abgebaut. Der Wirkstoff Bronopol spaltet das Bromatom in alkalischer Lösung rasch ab.

· Weitere ökologische Hinweise:

· **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Phosphonate

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

Überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 9/11

- Allgemeine Hinweise:
Schädlich für Wasserorganismen.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - PBT: Nicht anwendbar.
 - vPvB: Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Wirkstoff kann mit Natriumbisulfat-Lösung deaktiviert werden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäisches Abfallverzeichnis

16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlene Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer	
· ADR, IMDG, IATA	UN3265
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR	3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N . A . G . (1-Hydroxyethan- 1,1-diphosphonsäure) ·
· IMDG, IATA	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N . O . S . (1-Hydroxyethan- 1,1-diphosphonsäure)
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, IMDG, IATA	
	
· Klasse	8 Ätzende Stoffe
· Gefahrzettel	8
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	III
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
· Kemler-Zahl:	Nicht anwendbar. 80

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 10/11

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	E
· UN "Model Regulation":	UN3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure), 8, III

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	94,5
I	0,4
- **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
Wasser	94,5
NK	0,4
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Österreichisches ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG): § 40 ist zu beachten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 31.01.2017

überarbeitet am: 31.01.2017

Zilvaphos HKB

Seite: 11/11

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3